

Mittelfränkische Blitzmannschaftsmeisterschaften

Mit der Besetzung Lars Fiedler, Wolfgang Rausch, Andreas Zach, Werner Frank und Jan Daumin machte sich die Mannschaft des SV Lauf nach Dinkelsbühl auf, um den Verein und den Schachkreis Ost würdig bei den mittelfränkischen Blitzmannschaftsmeisterschaften zu vertreten. Fiedler hielt am Spitzenbrett stand und spielte auch gegen sehr starke Gegnerschaft tapfer durch. Rausch, Zach und Frank teilten sich idas zweite und dritte Brett, während Daumin fast durchweg das vierte Brett inne hatte. In der vierten Runde konnte das Team seine erstenvollen Punkte einfahren.

Leider kam nur noch ein weiterer hinzu und mit zwei Mannschaftsunentschieden und einem weiteren Sieg belegten die Laufer den 14. und damit letzten Platz.

1.	SC Noris Tarrasch	23 – 3	44.5
2.	SC Erlangen	23 – 3	39.0
3.	SW Nürnberg Süd	21 – 5	38.5
4.	TSV Cadolzburg	17 – 9	26.5
5.	SG 1882 Fürth	15 – 11	29.5

Werner Frank (Schachclub Lauf)

Boris Grimberg ist 3-Königs-Blitz-Meister

Jedes Jahr richten traditionsgemäß die Vereine SK Kriegshaber, TSV Haunstetten und SG 1873 Augsburg drei große Blitzschachturniere mit Bedenkzeiten von 5 Minuten je Spieler aus. Bei den drei Schachturnieren wurden mit einer Rekordbeteiligung von fast 60 Spielern, darunter 7 Meister, aus 20 Vereinen und nach 75 Schachpartien Augsburgs Elitespieler gesucht. Bereits zum zweiten Mal in Folge treffen sich die Besten der Besten dieser Turniere beim SK Rochade Augsburg im Herzen vom Pfersee, um Ihren Champion beim 3-Königs-Blitz-Masters auszuspielden.



v.l.n.r. 3. Platz Thorsten Zehrfeld, 1. Platz Boris Grimberg, 2. Platz Anton Bilchinski

Manfred Wiedemann, 1. Spielleiter des Schach-Kreisverband Augsburg überreichte IM Boris Grimberg (TSV Haunstetten) den Siegerpokal. Grimberg spielte derart souverän und ließ bei 1,5 abgegebenen Punkten nur selten eine Partie anbrennen und entschied das Turnier mit 12,5/14 deutlich für sich. Um Platz zwei und drei tobte zwischen den punktgleichen Krumbacher FM Anton Bilchinski und Thorsten Zehrfeld (Augsburg) eine atemberaubende Zeitnotschlacht. Beide waren schnell wie ein Blitz, doch am Ende war der Jungstar Anton ein paar Herzschläge schneller und sicherte sich den Vizemeistertitel, Dritter wurde Zehrfeld.

Stark spielte auch Michael Romfeld auf, der unter anderem zwei Remis gegen Bilchinski und einen 4. Rang sicherte. Wie hochkarätig das Turnier besetzt war, zeigt sich auch daran, dass Vorjahressieger FM Armin Wolf diesmal Rang 5 einnahm. Er war der Einzige, der den Turniersieger besiegen konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten Vorjahreszweiter der Meringer Norbert Krug, Jens Weichelt (SK Rochade Augsburg) und Winfried Rebitzer (Mering). Letzterer meinte zwar, er habe in diesem

Teilnehmerfeld keine Chance, doch er ist hier um Schach zu spielen und sich an den Partien zu erfreuen. Eine tolle Einstellung!

Auch im nächsten Jahr plant der Schach-Kreisverband Augsburg dieses hochkarätige Blitzschachturnier auszurichten. Ein besonderes Dankeschön gilt hierbei allen organisierenden Vereinen.

**Thorsten Zehrfeld,
1. Vorstand Schach-Kreisverband**

R.	Teilnehmer	Titel	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Grimberg, Boris	IM	2345	+	11	½1	11	01	11	11	11	12½	76.25
2.	Bilchinski, Anton	FM	2252	00	+	11	½½	10	11	11	½1	9½	52.50
3.	Zehrfeld, Thorsten		2097	½0	00	+	01	11	10	11	11	8½	44.75
4.	Romfeld, Michael		2119	00	½½	10	+	½0	11	½1	½1	7½	41.00
5.	Wolf, Armin	FM	2224	10	01	00	½1	+	00	11	10	6½	43.25
6.	Krug, Norbert		2225	00	00	01	00	11	+	10	10	5	28.00
7.	Weichelt, Jens		2073	00	00	00	½0	00	01	+	11	3½	14.75
8.	Rebitzer, Winfried		1981	00	½0	00	½0	01	01	00	+	3	20.00